



Liebe auf den zweiten Blick

Sebastian von Martina Swat

Zugegeben, als der Kleine bei mir ankam, sprang der Funke nicht gleich über. Wir mussten uns erst aneinander „gewöhn“en. Aber heute kann ich sagen, die Arbeit hat sich gelohnt und jetzt hat er mein Herz erobert.



Im Profil kann man den schön modellierten Kopf besonders gut erkennen

geklebten Wimpern raten. Arme und Beine sind dreiviertel lang, sodass später auch ein kurzes Outfit angezogen werden kann. Die Hände und Füße sind realistisch modelliert. Besonders schön sind die einzelnen Fingerchen. Es wurde ebenfalls an Handinnenlinien sowie an kleine Grübchen auf dem Handrücken gedacht. Die kleinen Füße sind auch gut gelungen. Sehr schön sind die ausgeprägten Nagelbetten an Händen und Füßen, was eine realistische Gestaltung deutlich vereinfacht.

Proportionen

Auf die Proportionen möchte ich etwas näher eingehen. Schaut man sich einen Säugling an, fallen einem sofort die sehr unterschiedlichen Verhältnisse des Körperbaus zu einem Erwachsenen auf. Der Kopf ist zum Rest des Körpers relativ groß. Man denke in dem Zusammenhang nur an die großen Kulleraugen. Wer in ein Babygesicht schaut, schmilzt förmlich dahin. Das hat die Natur schlaue eingerichtet, denn man will so ein süßes Wesen gleich beschützen.

Mit den Gliedmaßen verhält es sich ähnlich. Arme und Beine sind im Verhältnis zur Körpergröße relativ lang. In der bildenden Kunst bedient man sich des Kanons, um die Idealmaße des menschlichen Körpers festzulegen. Er wird in Kopflängen angegeben. Der Kanon ist eine Methode, nach der die Maße der Proportionen des menschlichen Körpers als Grundlage einer Maßeinheit zueinander in ein Verhältnis gesetzt werden. Erfinder dieser Methode war der griechische Bildhauer Polyklet. Der Kanon eines Säuglings entspricht vier Kopflängen. Sebastian hat eine Kopflänge von zirka 13 Zentimeter und erreicht eine Gesamtlänge von zirka 50 Zentimeter, somit ist er als stimmig anzusehen.

Sebastian ist das erste Kit der deutschen Puppenkünstlerin Martina Swat. Sie begann ihre Puppenmacherlaufbahn mit der Reproduktion von Porzellanpuppen. Als ihr dies nicht mehr genügte, beschäftigte sie sich mit dem Modellieren. Ihre Unikate werden aus Modelene gefertigt. Mit der Zeit entstanden viele neue Puppenkinder und mit Sebastian ihr erster Bausatz.

Geschmacksfrage und stellt keinen Mangel dar. Beim Auspacken sind mir keine unangenehmen Gerüche aufgefallen. Auch beim Erwärmen war dies nicht der Fall. Das Vinyl ist sehr weich und lässt sich gut bearbeiten. Es ist der Babyhaut sehr ähnlich.

Sebastian ist schon ein etwas „größeres“ Baby, vielleicht so sechs Monate alt. Somit wirken seine Gesichtszüge schon etwas reifer. Das Kit besteht aus Kopf und dreiviertel lang modellierten Armen und Beinen. Optional ist ein passender Scheibengelenkkörper dazu erhältlich. Der Kopf hat eine schöne Form, was sich im Profil besonders gut erkennen lässt.

Der kleine Mann hat eine kleine Stupsnase und richtige Hamsterbäckchen. Die leicht heruntergezogenen Mundwinkel lassen ihn ein bisschen schmolend aussehen. Die Oberlippe steht etwas vor und das Kinn weicht nach hinten zurück, so wie es bei einem Säugling der Fall ist. Die Ohren sind gut ausmodelliert und sitzen an der richtigen Stelle – bei einem Baby verläuft die Oberkante des Ohrs in gleicher Höhe mit dem oberen Teil des Augenlids.

Leider sind die Augenlider etwas verloren gegangen. Das kann aber eine Sache des Formenbaus sein und ist deshalb keineswegs der Künstlerin anzulasten. Daher würde ich ein Wimpernrooting nicht empfehlen und zu

Tipp: Wer sich für das Modellieren interessiert, dem empfehle ich das Buch „Babypuppen modellieren“ der Puppenkünstlerin Hildegard Günzel. Dort kann man mehr zu diesem Thema erfahren.

Das Vinyl

Das Kit besteht aus einem beigen Real-Feel-Vinyl, das ich mir etwas heller gewünscht hätte. Das ist aber eine reine



Die kleinen Hände mit den meist einzeln modellierten Fingern sind sehr gelungen

Hinweise zur Arbeit mit dem Bausatz

Für ein realistisches Hautbild habe ich mit Genesis-Farben gearbeitet. Trotz des weichen Vinyls, gab es beim Erwärmen keine Probleme. Er bekam 20-Millimeter-Lauschaer-Kristallglasaugen. Das Einsetzen der Augen gestaltete sich, bedingt durch die relativ kleine Halsöffnung, etwas schwierig. Durch vorsichtiges Vergrößern ging es dann leichter.

Tipp: Wenn im Inneren des Kopfs der Augendeckel nicht so weit abgeschnitten wird, findet das Auge gleich einen guten Halt und kann dann leicht verklebt werden.

Manchmal leistet ein spezielles Augeneinsetzwerkzeug gute Dienste. Ich klebe etwas Augenwachs auf den Stützen des Glasauges. Das Werkzeug hat einen besseren Halt und das Auge ist geschützt. Werkzeug und Augenwachs sind in fast jedem Shop erhältlich.

Auch die Armöffnung kann man zum leichteren Befüllen etwas vergrößern. Aber Vorsicht! Nur so viel, das die Stabilität beim Einbinden noch gewährleistet ist. Das ist aber mit einem scharfen Skalpell überhaupt kein Problem. Wer das nicht möchte, muss sich halt etwas mehr Zeit beim Füllen nehmen.

Die Nasenlöcher sind tief genug ausgearbeitet, so kann auf ein Öffnen verzichtet werden. Sie wurden nur schattiert und geglosst. Das Rooten ist kein Problem, da das Vinyl sehr weich ist. Gut geeignet sind feine Feltingnadeln. Man muss den Kopf dazu allerdings stabilisieren, so lässt es sich besser arbeiten. Verwendet wurde leicht gewelltes Kid-Mohair.

Tipp: Man sollte den Kopf nicht mit Füllwatte ausstopfen. Beim Entfernen der Watte kann es nämlich passieren, dass etliche Haare mit nach innen gezogen werden. Da das Rooten ja eine sehr zeitaufwändige Sache ist, wäre das natürlich sehr ärgerlich. Besser ist es, Vinylgranulat oder ähnliches zu verwenden.

Bezug

Gustav Adolf Dietz – The Dollpoint

Adresse: Fabrikstraße 15, 79102 Freiburg

Telefon: 07 61/359 60

Telefax: 07 61/345 14

E-Mail: info@dollpoint.de

Internet: www.dollpoint.de

Preis: 49,00 Euro (Sebastian)

14,90 Euro (passender Körper)

Die Künstlerin legte besonderen Wert auf sauber ausgearbeitete Nagelbetten

Gelungen

Sebastian ist ein gelungenes Debüt der Puppenkünstlerin Martina Swat, mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Das Vinyl lässt sich gut färben und auch das Rooting ist kein Problem. Der kleine Mann wird bestimmt viele Anhänger finden und vielleicht bekommt Sebastian ja bald ein Schwesterchen, man darf gespannt sein. ♡

Petra Fuchs



Ein großer Junge kann auch schon im Stühlchen sitzen

Bewertung

Anatomie:	★	★	★	★	★
Qualität:	★	★	★	★	★
Preis-Leistung:	★	★	★	★	★

